



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Herr
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat
(PERSÖNLICH)

Lehrstuhl für Informatik 4

Auswertungsbericht für Betriebssysteme

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Schröder-Preikschat,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zu Ihrer Umfrage:

- Betriebssysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w05 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.


Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen. Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet. Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Optional folgen dann die von Ihnen selbst gestellten Fragen. Eine Profillinie und eine Präsentationsvorlage ergänzen die Ergebnisse.

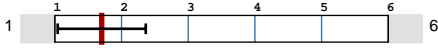
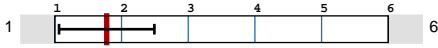
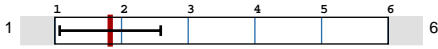
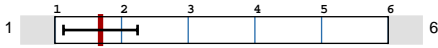
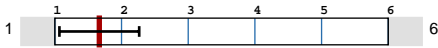
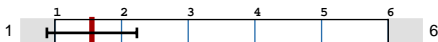
Mit freundlichen Grüßen

Walter Kellermann (Studiendekan, wk@nt.e-technik.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@lrs.eei.uni-erlangen.de)

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat
 Betriebssysteme
 Erfasste Fragebögen = 18

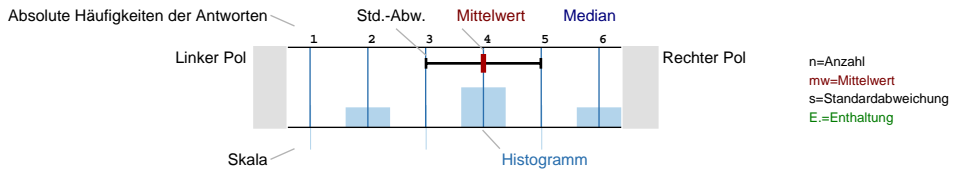


Globalwerte

Globalindikator		mw=1.7 s=0.77
Vorlesung im Allgemeinen - General Aspects of the Lecture Course		mw=1.78 s=0.83
Didaktische Aufbereitung - Didactic Aspects		mw=1.83 s=0.88
Persönliches Auftreten des Dozenten - Presentation by the Lecturer		mw=1.69 s=0.65
Verwendete Hilfsmittel - Media		mw=1.67 s=0.69
Gesamteindruck - General Impression		mw=1.56 s=0.78

Legende

Frage

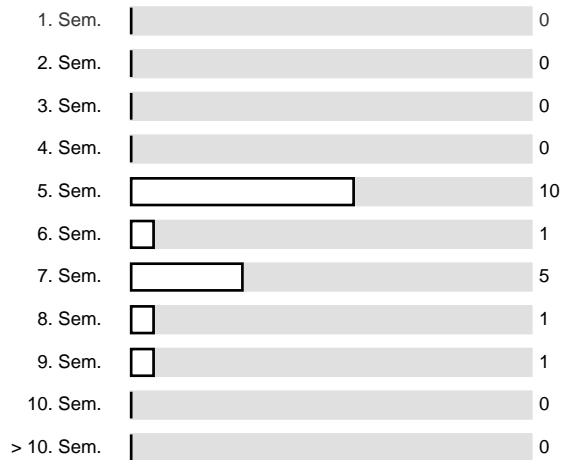


Allgemeines zur Person - Personal Information

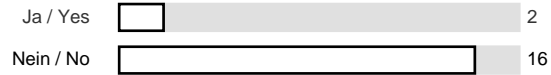
^{1_A)} Ich studiere folgenden Studiengang: My study program: n=18



^{1_B)} Ich bin im . . . Fachsemester. I am in the . . . semester. n=18

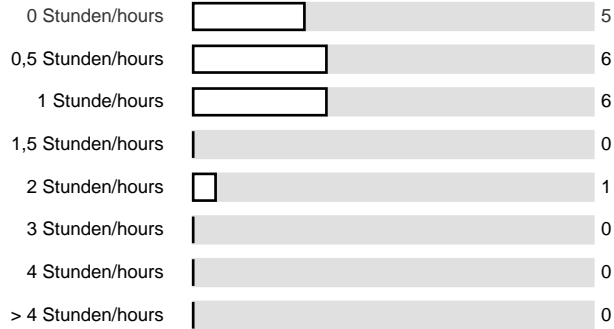


1_C) Ist diese Lehrveranstaltung für Sie eine Pflichtveranstaltung? Do you attend this course as a mandatory course n=18

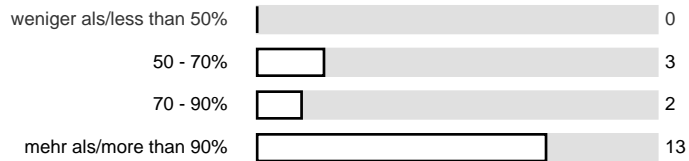


Mein eigener Aufwand - My Homework

2_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.): My average homework for preparation and revision of this subject for each double lecture (90 min.) amounts to: n=18

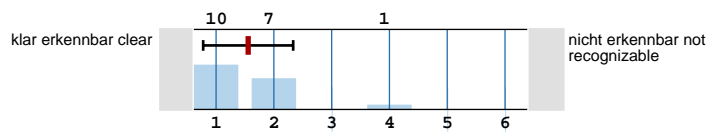


2_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung. For this lecture I attend approximately . . . percent of all classes. n=18



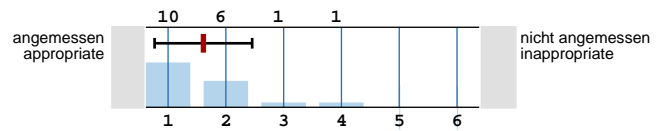
Vorlesung im Allgemeinen - General Aspects of the Lecture Course

3_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind: Objective, structure and main focus of the content of this lecture are:



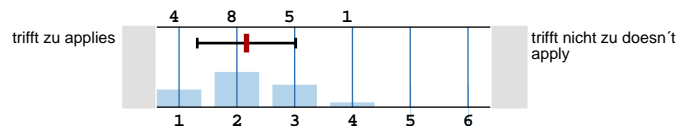
n=18
mw=1.56
s=0.78

3_B) Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind: The quantity and the complexity of the material are:



n=18
mw=1.61
s=0.85

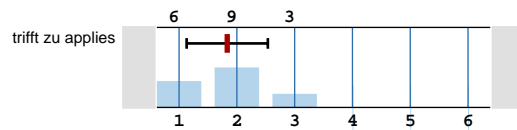
3_C) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt. Connections and relations to other subjects of the study program are shown clearly.



n=18
mw=2.17
s=0.86

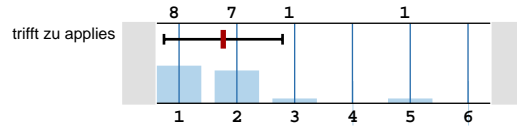
Didaktische Aufbereitung - Didactic Aspects

4_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden. The imparted knowledge is comprehensible and there is sufficient time to follow the arguments.



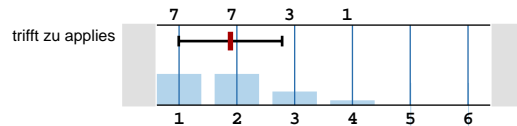
n=18
mw=1.83
s=0.71

4_B) Der rote Faden ist stets erkennbar. The line of thought of the lecture is always recognizable.



n=17
mw=1.76
s=1.03

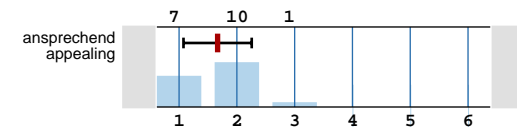
4_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt. The relation to the exercises and the examination requirements is established.



n=18
mw=1.89
s=0.9

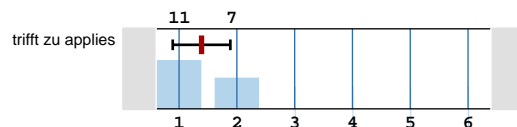
Persönliches Auftreten des Dozenten - Presentation by the Lecturer

5_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist: The presentation by the lecturer is:



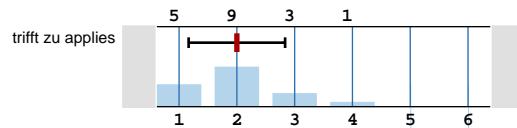
n=18
mw=1.67
s=0.59

5_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff. The lecturer raises interest for the subject.



n=18
mw=1.39
s=0.5

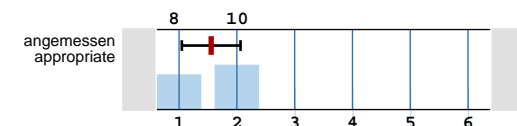
5_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein. The lecturer verifies that the subject has been understood and deals competently with questions.



n=18
mw=2
s=0.84

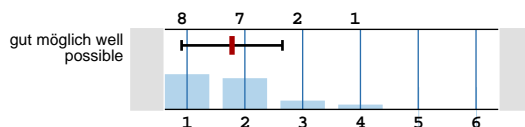
Verwendete Hilfsmittel - Media

6_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist: The use of audio-visual aids (blackboard, overhead projector, beamer, etc.) is:



n=18
mw=1.56
s=0.51

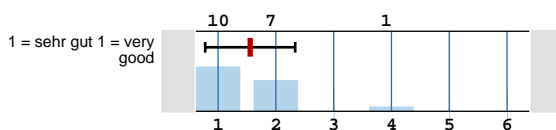
6_B) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung: With the handouts, lecture notes and recommended literature, preparation and revision of the lecture is:



n=18
mw=1.78
s=0.88

Gesamteindruck - General Impression

7_A) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Vorlesung: My overall rating for this lecture is (grade 1 to 6):



n=18
mw=1.56
s=0.78

Weitere Kommentare - Further Comments

Das gefällt mir besonders - Most appealing aspects:

- sehr guter Zusammenhang mit der Übung, schöner Praxisbezug!
- Prof. Schröder-Preikschat bringt den stoff extrem verständlich rüber. was mich besonders gefreut hat, ist dass viele aktuelle entwicklungen erklärt werden.
- Durch seinen energetischen Vortragstil weckt Herr Professor Schröder-Preikschat interesse am präsentierten Stoff und es gelingt ihm gut die Studenten "abzuholen" und "mitzunehmen".
- angenehmer Vortragsstil
- Inhalt der Veranstaltung
- Die Bezuege zu aktuellen Technologie (z. B. von CPUs), aber auch zu konkreten Architekturen (PIC, x86-Architektur). Es werden viele Sachen erklart, von denen man schon viel gehoert hat, aber man nicht wusste, was sich genau dahinter verbirgt. Das bringt auch Vorteile beim Linux-Kernel-Kompilieren :).
- Bezug Übung - Vorlesung, Inhalt, Dozent, Anekdoten

Das gefällt mir weniger, und ich schlage Folgendes zur Verbesserung vor - Less appealing aspect...

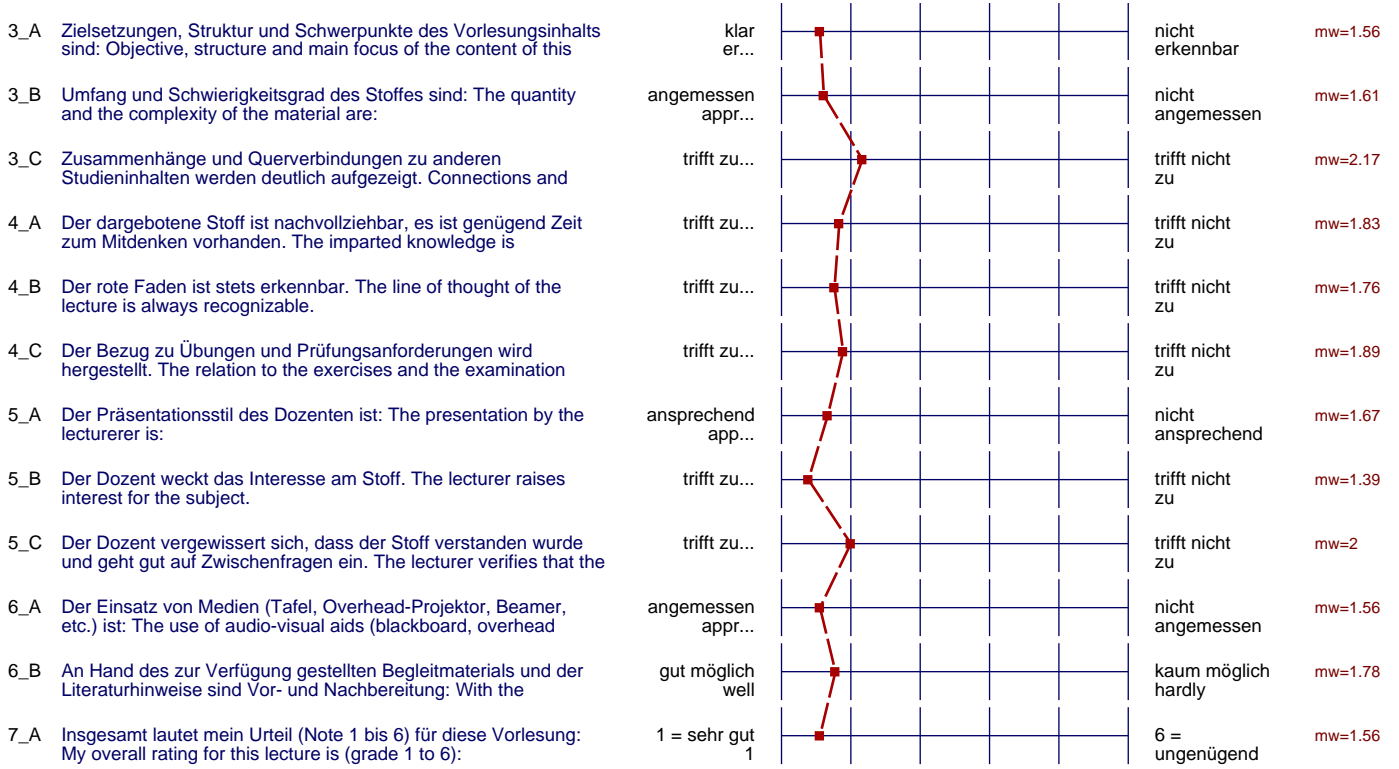
- falls es moeglich ist, waere es interessant - gelegentlich und nur kurz in der vorlesung - einen bezug zwischen vorlesung und der zugehoerigen implementation in verbreiteten betriebssystemen wie (open)solaris, linux, bsd, etc. herzustellen.
- Verzicht auf Anglizismen übertrieben: - die wackelige Übersetzung zu "tail pointer" trägt eher zur Erheiterung bei als zum Verständnis - englische Begriffe wären oft prägnanter. So muss man manchmal zuerst zurückübersetzen, um herauszufinden, was gemeint ist - Infos auf den Folien sind als Skriptersatz zu spärlich. Es ist ein Trugschluss zu glauben, dass informative Folien die Anwesenheit drastisch senken (notfalls könnte man ja diese in der Vorlesung verkaufen). Vor allem Algorithmen könnten detaillierter beschrieben werden, besonders wenn es nicht viel Literatur zu dieser praxisbezogenen Vorlesung gibt. Tafelbilder werden dabei schnell unübersichtlich und erschweren es, gleichzeitig zu verstehen und zusätzliche Notizen zu machen.
- Leider ist die Vorlesung strukturell ein einziges Durcheinander. Der Grund ist klar - die Neuorganisation in 2 getrennte Vorlesungen -, aber das aendert nichts. Der rote Faden ist kaum erkennbar, die Folien (natuerlich) uneinheitlich und aus verschiedenen alten Vorlesungen zusammengeklaut, die Dozenten wechseln ab (eher geringes Problem) und es fehlt allgemein die Antwort auf die Frage "Was will diese Vorlesung erreichen?". Ich weiss auch nicht, was von den teilweise extrem speziellen und ins Detail gehenden Themen bei der Pruefung gefragt werden kann / wird...
- Vorlesung geht manchmal etwas zu detailliert auf (meines erachtens) nach nicht allzu wichtige Dinge ein (wie IPC), andere Dinge werden nicht behandelt (wie etwa MMU / virtueller Speicher etc.) Vortragsstil manchmal etwas zu "erzählend"

Im Übrigen möchte ich anmerken - In addition, I would like to make the following comments:

- Tolle Vorlesung mit kompetentem Personal.
- das ganze Team vom Lehrstuhl I4 ist immer super hilfsbereit und macht auf die Studenten nen tollen Eindruck!
- einfach eine grandiose vorlesung!!!

Profillinie

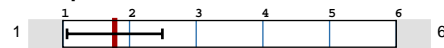
Teilbereich: **Technische Fakultät**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Betriebssysteme**
 (Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

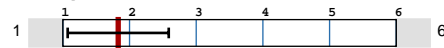
Vorlesung mit Übung Betriebssysteme
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat
Erfasste Fragebögen = 18

Vorlesung im Allgemeinen - General
Aspects of the Lecture Course



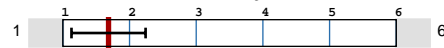
mw = 1.78

Didaktische Aufbereitung - Didactic
Aspects



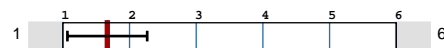
mw = 1.83

Persönliches Auftreten des Dozenten -
Presentation by the Lecturer



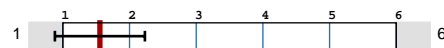
mw = 1.69

Verwendete Hilfsmittel - Media



mw = 1.67

Gesamteindruck - General Impression



mw = 1.56